

Informationen für Pächter

Stand: 06.09.2021

1. Kosten und Preise (incl. 19 % MwSt.)

1.1. Pacht: - Gartenfläche + Anteil Gemeinschaftsfläche **0,14 € / m²**

1.2. Mitgliedsbeitrag: pro Garten

| | |
|-------------------------|----------------|
| - Beitrag Stadtverband | 27,50 € |
| - Beitrag Gartenverein | 28,50 € |
| - Beitrag Werterhaltung | <u>20,00 €</u> |

Beitrag konstant **76,00 €**

Beitrag variabel für Arbeitsgruppen Werterhaltung

| | | |
|--------------------------------|------------------------|---------|
| (Beschluss der MV Okt. 2006) | Fall 1. keine Hecke: | 17,00 € |
| | Fall 2. normale Hecke: | 12,00 € |
| | Fall 3. große Hecke: | 7,00 € |

| | | |
|--|---------|-----------------------|
| <u>Mitgliedsbeitrag gesamt (konstant + variabel):</u> | Fall 1: | <u>93,00 €</u> |
| | Fall 2 | <u>88,00 €</u> |
| | Fall 3: | <u>83,00 €</u> |

1.3. Erhebung einer Kauti

Bei Abschluss des Pachtvertrages **200,00 €**

Einzahlung auf ein gesondertes Konto des Vereines.

1.4. objektgebundene Rücklage:

Betrifft: Versorgungsleitungen im Kleingartenverein Markersdorf e. V. **50,00 €**

1.5. Elt Gartenverein: **0,32 € pro KWh**

1.6. Wasser Gartenverein: **2,90 € pro m³**
+pauschal 6,00 € pro Parzelle

1.7. Grundsteuer B:

für Lauben größer 24 m² auf Grund und Boden (Messbetrag x Hebesatz)

1.8. Laubenversicherung (Mindestbetrag): **30,00 €**

Kassierung: Gfd. Markert, Garten-Nr.: 44 – Tel.: 0371 / 241393

2. Innere Ordnung des KGV Markersdorf e.V.

Kurzfassung

1. Antrag auf Zustimmung zur Errichtung baulicher Anlagen

- Jede bauliche Maßnahme ist dem Vereinsvorstand anzuzeigen, von diesem zu prüfen und zu entscheiden.

Ansprechpartner des Vorstandes:

**Werner Büttner, GA-Nr. 67 Telefon: 222085
Johannes Voigt, GA-Nr. 66 Telefon: 241729**

2. Kündigung des Pachtverhältnisses und der Mitgliedschaft durch die Pächter:

- Der Pächter kann den Pachtvertrag und die Mitgliedschaft **zum Ende des Pachtjahres** kündigen. Die Kündigung muss **spätestens bis zum 30.09. des Jahres** schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt werden.
- Es ist in jedem Fall eine Wertermittlung durchführen zu lassen. Die Wertermittler werden ausnahmslos vom Vorstand bestellt.

Ansprechpartner des Vorstandes:

**Werner Büttner,
Garten-Nr.: 67 - Telefon-Nr. 222085**

3. Halteverbot

Vor allen Einfahrten in die Hauptwege (also vor Toren und Absperrketten) besteht

Halteverbot

um Feuerwehr und Rettungsfahrzeugen jederzeit ungehinderte Ein- und Ausfahrt zu gewährleisten.

4. Ruhestörender Lärm

Bau- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören, **dürfen nicht durchgeführt werden**

- an Sonn- und Feiertagen - ganzjährig

- an Wochentagen (Montag bis Sonnabend) vom 1.April bis 31.Oktober in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie nach 20:00 Uhr

- **Ausnahmen:** Unaufschiebbare Bauarbeiten an Wochentagen durch Fremdfirmen oder durch Schichtarbeiter nach Abstimmung mit dem Vorstand und den angrenzenden Gartennachbarn

Das betrifft vor allem die Benutzung motorbetriebener Geräte, das Hämmern, Sägen, Bohren, Schleifen u.a. lärmintensive Tätigkeiten.

5. Einfahren in die Hauptwege

Generelles Einfahrverbot für Kraftfahrzeuge besteht

- an Sonn- und Feiertagen - vom 1. April bis 31. Oktober- ganztägig,
- an Wochentagen - vom 1. April bis 31. Oktober
 - * Montag bis Freitag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 - * Sonnabend ab 13.00 Uhr

- **Ausnahmen:** Unaufschiebbare Bauarbeiten an Wochentagen durch Fremdfirmen oder durch Schichtarbeiter nach Abstimmung mit dem Vorstand und den angrenzenden Gartennachbarn

6. Abbrennen offener Feuer

Es sind ausschließlich Koch- und Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten mit einem maximalen Durchmesser von 1,50 m oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbriketts) in Grillgeräten und Feuer in handelsüblichen Brennbehältern erlaubt. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.

Die Betreiber solcher Koch- und Grillfeuer haben dafür zu sorgen, dass

- ein genügend großer Abstand zu leicht entzündlichen Materialien besteht,
- die Feuer ständig beaufsichtigt werden,
- Löschmittel für einen sofortigen Einsatz bereit stehen und
- die Feuer- bzw. Glutreste nach Abschluss der Veranstaltungen zweifelsfrei gelöscht sind.

Der Vorstand